

# Samstag: Marsch für die Freiheit



Am morgigen Samstag findet in Köln der „Marsch für die Freiheit“ statt, zu dem Pro Köln und die Republikaner aufgerufen haben. Unterstützt wird der Aufruf von zahlreichen Einzelpersonen und politischen Parteien aus europäischen Nachbardemokratien, die in ihren Heimatländern teilweise respektable parlamentarische Wahlerfolge vorzuweisen haben, sowie von Vertretern der amerikanischen Tea-Party und Politikern aus Israel. In Köln, dem kranken Mann am Rhein, rufen dagegen der Oberbürgermeister, Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Antifa auf, den genehmigten Demonstrationzug nach Art der Kölner Demokratie gewaltsam zu verhindern.

## **Liveticker zu den aktuellen Ereignissen**



Während heute Nachmittag Chöre in der schon mit der Fahne des Vatikan geschmückten St-Heribert-Kirche Lieder für den morgen von Moscheepfarrer Meurer gelesenen Gottesdienst mit Segnung der Antifaknäppel einstudierten – eingeladen wurden hierzu auch ausdrücklich atheistische Sänger\_Innen – zog die Kinderantifa bereits heute und natürlich unbehindert über die morgen zu blockierende Demoroute. Dabei hinterließen die Linksextremisten auf der gesamten Strecke sinnreiche Sprüche, die zeigen, was sie in der Schule gelernt haben:



Aktuelle Berichte zum Geschehen in Köln und weiterführende Links finden Sie bei Reconquista Europa.

